

hamburg.de GmbH & Co. KG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	1.872.580		739.191
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.787.112	655.259
II. Sachanlagen		35.468	33.932
III. Finanzanlagen		50.000	50.000
B. Umlaufvermögen	1.013.167		976.207
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		521.443	611.371
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		491.724	364.836
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.754		5.444
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.631.572		2.163.566
Summe Aktiva	5.542.073		3.884.408

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital	0		0
I. Gezeichnetes Kapital		100.000	100.000
II. Kapitalrücklage		4.918.000	4.918.000
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-7.180.548	-4.995.816
IV. Gesellschafterverrechnungskonto		-1.018	-1.018
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-468.006	-2.184.732
davon nicht durch Eigenkapital gedeckt		2.631.572	2.163.566
B. Rückstellungen	162.500		607.331
C. Verbindlichkeiten	4.869.386		2.803.531
D. Rechnungsabgrenzungsposten	460.187		423.546
Summe Passiva	5.542.073		3.884.408

ANHANG für das Geschäftsjahr 2008

hamburg.de GmbH & Co. KG, Hamburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die hamburg.de GmbH & Co. KG ist eine kleine Kommanditgesellschaft im Sinne des § 264a HGB i.V. mit § 267 Abs.1 HGB. Sie stellt den Jahresabschluss gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB das **Gesamtkostenverfahren** angewendet.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die Bewertung der **immateriellen Vermögensgegenstände** und des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Gegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten über EUR 150,00 und unter EUR 1.000,00 betragen, werden gemäß neuem § 6 Abs. 2a EStG je Wirtschaftsjahr in einen Sammelposten aufgenommen und gleichmäßig mit jeweils 1/5 abgeschrieben).

Das **Finanzanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert worden.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungskurs bewertet.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten **Anlagegegenstände** im Jahre 2008 ist auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Die **Forderungen (€ 506.295,07)** beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Es bestehen **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 12.942,40.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten debitorische Kreditoren.

Sämtliche **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten (€ 491.724,07)** betreffen die laufenden Kontokorrentkonten. Diese Guthaben werden im Wesentlichen bei der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel gehalten.

Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (€ 24.754,21)** handelt es um Wartung, Support, Leasingraten und Beiträge.

Die **sonstigen Rückstellungen (€ 162.500)** enthalten im Wesentlichen Abfindungen (66.000), Mietnachzahlungen (€ 36.000) sowie Urlaubsrückstellungen (€ 38.000).

Die **Verbindlichkeiten (€ 4.619.386,22)** beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. Gesellschafter (€ 4.168.086,15), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 326.003,17) und die sonstigen Verbindlichkeiten (€ 125.296,90).

Die **Verbindlichkeiten** stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeitsspiegel

	Stand 31.12.2008	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.168.086,15	4.168.086,15	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschaftern EUR 4.168.086				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	326.003,17	326.003,17	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschaftern EUR 5.618				
Sonstige Verbindlichkeiten	125.296,90	125.296,90	0,00	0,00
davon aus Steuern EUR 67.570;				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 55.611				

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (€ 710.186,55)** enthalten vorausgezahlte Umsatzerlöse mit Leistungszeitraum 2009, einen Mietzuschuss sowie einen Projektkostenzuschuss (Coremedia).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen und Erträge betreffen das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2008.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein Zuschuss zur Ergebnisverbesserung der FHH in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter gemäß Betreibervertrag in Höhe von EUR 417.500 enthalten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält eine Haftungsvergütung in Höhe von EUR 5.000,00.

V. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 468.006 auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. Angaben zum Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile am Kapital der persönlich haftenden Gesellschafterin hamburg.de Beteiligungs GmbH, Hamburg. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2008 EUR 66.839,27. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2008 beträgt EUR 4.244,02.

VII. Sonstige Angaben

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen resultieren aus Miet- und Hostingverträgen und setzen sich nach Fälligkeit wie folgt zusammen:

Fällig 2009:	T€ 617
Fällig 2010 bis 2013:	T€ 704
Fällig nach 2013:	T€ 0

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 21 Angestellte beschäftigt.

Zur Geschäftsführung der Gesellschaft ist die Komplementärin allein befugt und berechtigt.

Sie ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

VIII. Überschuldung und Fortführung der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2008 in Höhe von EUR 2,582 Mio. bilanziell überschuldet. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinn liegt nicht vor, da die Gesellschafterdarlehen der AS Venture GmbH, der HSH Nordbank AG, der Hamburger Sparkasse AG und der Sparkasse Harburg-Buxtehude eigenkapitalersetzenden Charakter haben und gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO als nicht bevorrechtigte Forderung an letzter Rangstelle stehen.

Hamburg, im März 2009

Geschäftsführung

hamburg.de Beteiligungs- GmbH